



Turbogebläse mit Saug- / Druckseite und Einschalter (Stellungen „0“, „1“ und „2“)



Spiralschlauch mit Anschlussstück für Zeltbefüllung (diese Seite am Zeltventil anbringen)

Das Gebläse wird mittels Elektromotor betrieben. Zum Betrieb des Gebläses muss sich eine handelsübliche Steckdose mit 220 V in einem Gebäude oder im Gelände ein Stromerzeuger mit einer minimalen Leistung von 0,96 kw/h vorhanden sein.

Die Zuleitung einfach in die Steckdose einstecken. Hierzu den Drehverschluss des Steckers leicht nach links drehen und die Verschlusskappe abziehen.

Unser Turbo-Gebläse ist ein 2-Stufen-Gebläse zum kombinierten Einsatz zum Aufblasen und Absaugen des Zeltgerüsts.

Der Maximaldruck des Gebläses beträgt 0,3 Bar.

### **ZELT-Aufbau:**

Für den Betrieb des Gebläses wird ein Y-förmiger Spiralschlauch mitgeliefert, welcher mit dem Gebläse Anschlussstück auf den **Druckstutzen** des Gebläses aufgespannt wird (beide Spannhebel in Richtung des Gebläses drücken und den Schlauch dadurch arretieren). Anschließend werden die beiden gebogenen Endstücke des Schlauches (siehe oben rechtes Bild) auf die Einfüllventile des Zelt aufgedreht. Hierzu die Endstücke gerade auf die Einfüllventile aufsetzen und den Drehring aufschrauben.

Zu Beginn des Aufblasens zuerst kurz (ca. 5 Sekunden) auf Stufe 1 schalten, anschließend auf Stufe 2 hoch schalten.

Die Befüllung ist beendet, wenn das Zelt aufrecht steht. Spätestens wenn die Überdruckventile im Zelt auslösen muss das Gebläse ausgeschaltet werden, da ansonsten das Zeltgerüst oder aber das Gebläse beschädigt werden.

Nach Beendigung des Befüllens die beiden Einfüllstutzen von den Ventilen lösen und zur Seite legen. Den Spiralschlauch vom Gebläse entfernen. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

### **ZELT-Abbau:**

Beim Abbau des Zelt können Sie das Gebläse zum Absaugen der Luft aus dem Zeltgerüst verwenden. Dies erleichtert den Abbau des Zelt ungemein.

Hierzu den Spiralschlauch auf den **Saugstutzen** des Gebläses aufspannen, die Ventilstößel am Zelt nach innen drücken und mit einer viertel Umdrehung befestigen. Nun die gebogenen Einfüllstutzen des Schlauches auf die Ventile aufschrauben (die Luft wird durch die Ventile gedrückt) und das Gebläse einschalten.

Bitte nur auf **Stufe 1** absaugen, da sonst die Saugkraft zu hoch ist und das Gummimaterial mit angesaugt wird. Die Gerüstschläuche würden verknicken und es wäre kein Absaugen mehr möglich.

**Wenn das Gebläse hörbar schwerer zieht, Motor ausschalten und Schlauch von den Ventilen entfernen.**

**Sie können nun mit dem Zusammenlegen der Plane (gemäß beigefügtem Faltplan / Anlage IV) beginnen.**